

wird, daß es ihnen immer verständlicher *) werde. Doch ich gehe zur Erzählung dessen fort, was in diesen Jahren von Seiten hiesiger Gesellschaft zur Ausbreitung des göttl. Wortes geschehen ist.

Das Directorium hat sich in den verflossenen Jahren jedes Jahr einmal versammelt, als den 28. Juni 1822, den 16. Juli 1823 und den 6. August 1824, weil eine öftere Zusammenkunft nicht für nöthig erachtet wurde, da die Vertheilung der Bibeln nach gewissen schon früher bestimmten Grundsätzen durch die Herren Secretaire besorgt werden konnte. Die Gesellschaft selbst feierte das jährliche Stiftungsfest den 25. Juli 1821, den 31. Juli 1822, u. den 6. Aug. 1823, wobei jedesmal eine Collecte für ihren Zweck gesammelt wurde, die im J. 1821 die Summe von 31 thl. 1 gr., 1822 die von 24 thl. 7 gr. 1 pf. und im J. 1823. 21 thl. 15 gr. betrug.

Bei dem Directorium fielen, außer dem jährlichen Wechsel von 5 Gliedern desselben, die nach den Statuten durchs Loos ausscheiden und an deren Stelle andere wieder gewählt werden, keine andern Veränderungen vor.

*) Hieher gehören besonders: 1) Handbuch zum Gebrauch nachdenkender Christen beim Lesen der heil. Schriften N. T. nach der Lutherischen Bibelübersetzung. Entworfen von Chr. Fr. Galisen. I. Th. die Evangelisten. II. Th. 1. Hälfte, die Apostel-Geschichte und die Briefe Pauli an die Römer, Corinthen, Galater und Epheser enth., 2. Hälfte, die übrigen Schriften umfassend; Altona bei Hammerich 1813. und 1819. 8. (3 Thl. 20 gr.)

2) Mößlers Hilfsbuch für Nichttheologen und unstu- dirte Freunde der Bibellectüre; d. N. T. 1. 2. 3. 4. 5. und 6. Bändchen. Eisenberg und Neustadt an der Orla 1817 — 1824. 8. (zusammen 3 thl.)

3) Dinters Schullehrerbibel; des N. Testaments 1. 2. Th. Neustadt a. d. O. 1823. 24. (1 thlr. 8 gr.)